

Wer kann sich noch an diese Fingerspiele erinnern?

Fünf Männlein sind in den Wald gegangen,
sie wollten das Osterhäslein fangen. (Fünf Finger zappeln lassen)
Der Erste war dick wie ein Fass! (Daumen hochstrecken)
Der brummte immer: „Wo ist der Has, wo ist der Has?“
Der Zweite, der rief: „Da, da, da ist er ja!“ (mit Zeigefinger zeigen)
Der Dritte, der Längste, der fing an zu weinen: „Ich sehe keinen, ich sehe keinen!“ (Mittelfinger)
Der Vierte, der rief: „Mir wird das zu dumm, ich kehr gleich wieder um!“ (Ringfinger)
Der Fünfte, der Kleinste, wer hätte das gedacht? Der hat das Osterhäslein nach Hause gebracht! (Kleinen Finger strecken)
Da haben ALLE gelacht! HAHHAHA! (Alle fünf Finger zappeln lassen)

"Schaut ein Knöpschen aus der Erde, ob es nicht bald Frühling werde"

» Die linke Hand waagrecht mit dem Handrücken nach oben halten, um die Erde anzudeuten. Den rechten Zeigefinger ein kleines Stück zwischen Zeigefinger und Mittelfinger der linken Hand hindurchstecken, um eine Knospe anzudeuten.

"... wächst und wächst ein ganzes Stück."

» Den rechten Zeigefinger langsam ein wenig höher schieben.

"... Sonne warm vom Himmel scheint,"

» Mit beiden Händen eine Sonne andeuten.

"... Regen überm Knöpschen weint,"

» Mit zappelnden Fingern Regen andeuten.

"... Knöpschen wird bald grün und dick."

» Mit einer Hand eine Faust ballen. Die Faust langsam öffnen ...

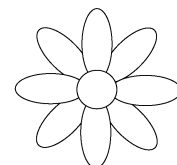
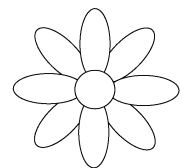
"... Seine Blätter öffnet's dann,"

» ... und die Hand schließlich strecken.

"... fröhlich fängt's zu blühen an."

» Mit beiden Händen eine Blüte andeuten.

"Frühling wird es, welch ein Glück!"



VIEL SPAß BEIM NACHSPIELEN!